Streitfort

Mercheaşa / Mirkvásár

Kreis Kronstadt / Braşov

Baujahr	1787
Orgelbauer	Johannes PRAUSE
Spieltraktur	mechanisch
Registertraktur	mechanisch

Am alten Standort

Reparaturen und Restaurierungen

1887 Wilhelm Hörbiger (Anbau eines Pedals und Spieltischumkehrung)
2002 Hermann Binder (Restaurierung und Versetzung nach Wolkendorf)

Standort

Bis 2001 in Streitfort über dem Altar,
seit 2002 in Wolkendorf bei Kronstadt (siehe dort!)

Disposition

1. Manual	Principal 8', Flauto 8', Principal 4', Flauto 4', Octava 2', Waldflöte 2', Quinte 1 1/3', Mixtur 3 fach.
Pedal	Subbaſs 16', Octavbaſs 8'.

Im Zuge der Versetzung nach Wolkendorf erhielt die Orgel eine erweiterte Disposition. Siehe Wolkendorf bei Kronstadt. / Cu ocazia transferului la Vulcan dispoziția orgii a fost lărgită. Vezi Vulcan, jud. Braşov.

Sonstiges

Zahl 626 / 2001
Beschluſs des Landeskonsistoriums:
"Die Orgel aus dem Gotteshaus der Kirchengemeinde Streitfort wird der Kirchengemeinde Wolkendorf geschenkweise zugeeignet."

ZAEKR 400/269-229
Vorschläge mit Kostenvoranschlägen für die Reparatur / Erneuerung der Orgel von: Kolonits Istvan (1869, 1871), Wilhelm Hörbiger (1871, 1887), Carl Schneider (1871) und Josef Nagy.

Dazu Stellungnahmen vom Repser Organsit Johann Ewä (?)